

00

11

00

21

JAHRESRECHNUNG

JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung erfolgt wie bereits im Vorjahr in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21). Den geringfügigen operativen Gewinn weist Pro Helvetia als Non-Profit-Organisation nach FER 21 dem freien Kapital zu, weshalb ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert wird. Über die Dauer der Finanzierungsperiode 2016–2020 ist ebenfalls ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten.

ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	2018	2017
Bundesbeitrag	40'274	40'096
Übrige Beiträge	81	105
Sonstige Erträge	266	188
Total Betriebsertrag	40'621	40'389
Projektaufwand	30'578	28'609
Personalaufwand	9'522	9'191
Sonstiger Betriebsaufwand	1'891	1'830
Abschreibungen	7	21
Total Betriebsaufwand	41'998	39'651
Betriebsergebnis	1'377	-738
Finanzaufwand (Finanzertrag)	98	-27
Betriebsfremder Aufwand (Ertrag)	0	0
Ausserordentlicher Aufwand (Ertrag)	0	-165
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	1'475	-930
Veränderung Fonds eigene Projekte und Programme	-1'570	359
Jahresergebnis (vor Zuweisung an freies Kapital)	-95	-571
Zuweisung an freies Kapital	95	571
Jahresergebnis	0	0

Restatement der Erfolgsrechnung 2017, weitere Informationen im Anhang zur Jahresrechnung.

BILANZ

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	Ziffer- Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Kasse		7	9
Bank		3'692	5'397
Flüssige Mittel		3'699	5'406
Kontokorrent beim Bund		16'978	17'104
Übrige Forderungen		418	313
Aktive Rechnungsabgrenzung		76	102
Forderungen		17'472	17'519
Total Umlaufvermögen		21'171	22'925
Mobile Sachanlagen		11	8
Arbeitgeberbeitragsreserve	1	234	251
Vorauszahlung Miete Buchhandlung Paris	2	1'134	-
Beteiligung an PRO HELVETIA EURL, Paris	3	89	130
Total Anlagevermögen		1'468	389
Total Aktiven		22'639	23'314
Kurzfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte	4	11'598	10'820
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	486	491
Passive Rechnungsabgrenzung		222	179
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		12'306	11'490
Langfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte	6	3'646	3'607
Rückstellungen allgemein	7	372	427
Total langfristige Verbindlichkeiten		4'018	4'034
Stiftungskapital		100	100
Fonds eigene Projekte und Programme	8	5'852	7'422
Freies Kapital		363	268
Total Eigenkapital		6'315	7'790
Total Passiven		22'639	23'314

Restatement der Bilanz per 31.12.2017, weitere Informationen im Anhang zur Jahresrechnung.

GELDFLUSSRECHNUNG

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	2018		2017	
A GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT				
Jahresergebnis vor Zuweisung an freies Kapital	95		571	
Abschreibungen auf Sachanlagen	7		21	
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	21		-1'388	
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	26		-23	
Zunahme / (Abnahme) Verpflichtungen Dritte	817		502	
Zunahme / (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	-5		-51	
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	43		57	
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	-55		-31	
Zunahme / (Abnahme) Fonds eigene Projekte und Programme	-1'570		359	
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-621		17	
B GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT				
Investitionen	-10		-12	
Abnahme / (Zunahme) Arbeitgeberbeitragsreserve	17		11	
Abnahme / (Zunahme) Vorauszahlungen	-1'134		-	
Abnahme / (Zunahme) Beteiligungen	41		36	
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'086		35	
C GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
Zunahme Finanzverbindlichkeiten	-		-	
Abnahme Finanzverbindlichkeiten	-		-	
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-		-	
Veränderung flüssige Mittel (A+B+C)	-1'707		52	
Nachweis «Fonds Geld»				
Bestand an flüssigen Mitteln am 1. Januar	5'406		5'354	
Bestand an flüssigen Mitteln am 31. Dezember	3'699		5'406	
Veränderung flüssige Mittel	-1'707		52	

Restatement der Geldflussrechnung 2017, weitere Informationen im Anhang zur Jahresrechnung.

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	Stand 1. 1.		Zugang		Abgang		Jahres- ergebnis		Zuweisung in freies Kapital		Stand 31. 12.	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Stiftungskapital	100	100	-	-	-	-	-	-	-	-	100	100
Fonds eigene Projekte und Programme	7'063	7'422	359	-	-	-1'570	-	-	-	-	7'422	5'852
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	571	95	-571	-95	-	-
Freies Kapital	-303	268	-	-	-	-	-	-	571	95	268	363
Total Eigenkapital	6'860	7'790	359	-	-	-1'570	571	95	-	-	7'790	6'315

Restatement der Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017, weitere Informationen im Anhang zur Jahresrechnung.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

CORPORATE GOVERNANCE

Unternehmensstruktur

Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia ist eine unabhängige Stiftung öffentlichen Rechts mit Sitz in Bern und Geschäftsstelle in Zürich. Die Aufgaben von Pro Helvetia sind im Kulturförderungsgesetz vom 11. Dezember 2009 festgelegt (KFG, SR 442.1).

Organisation

Oberstes Organ von Pro Helvetia ist der vom Bundesrat gewählte Stiftungsrat. Die Geschäftsstelle der Schweizer Kulturstiftung gliedert sich gegenwärtig in die vier Bereiche Förderung, Programme, Kommunikation und Ressourcen. Im Ausland unterhält Pro Helvetia Verbindungsbüros in Kairo, Johannesburg, New Delhi, Shanghai und Moskau, führt das Centre culturel suisse (CCS) in Paris und finanziert einen Teil des Kulturprogramms der Schweizer Institute in Rom (IS) und New York (SINY). Ausserdem hält das CCS Paris eine 100%-Beteiligung an Pro Helvetia E.U.R.L., die dem Centre culturel suisse zum Betrieb des Empfanges, einer Buchhandlung und eines Schaufensters zur Rue des Francs-Bourgeois in Paris dient.

Revision

Die Revisionsstelle wird vom Bundesrat gewählt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 16.11.2016 die OBT AG, Zürich, für die Geschäftsjahre 2017 bis 2019 als Revisionsstelle gewählt. Leitender Revisor ist Linus Furrer.

Der Revisionsstelle wird für die Prüfung der Jahresrechnung 2018 ein Honorar von 18 500 CHF vergütet.

Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 77,2 Vollzeitstellen (im Vorjahr: 76,6 Vollzeitstellen).

GRUNDSÄTZE

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnung von Pro Helvetia stützt sich auf die folgende spezifische Rechtsgrundlage: Bundesgesetz über die Kulturförderung vom 11. Dezember 2009 (KFG, namentlich Art. 42). Die Rechnungslegung muss sich an allgemein anerkannten Standards orientieren und erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21).

Die vorliegende Jahresrechnung umfasst neben Pro Helvetia in Zürich auch die Verbindungsbüros sowie das CCS in Paris. Als Berichtsperiode gilt 1. Januar bis 31. Dezember 2018. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2018.

Die Berichtswährung ist Schweizer Franken (CHF). Alle Zahlen werden, sofern nicht anders ausgeführt, in tausend Franken (kCHF) dargestellt. Kleinere Abweichungen sind rundungsbedingt.

Bewertung von Forderungen

Die Berechnung erfolgte aufgrund des Debitorenbestandes per 31. Dezember 2018 abzüglich der notwendigen Einzelwertberichtigungen.

Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich von den Anschaffungswerten linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt 5000 CHF pro Einzelobjekt und 30 000 CHF bei Sammelanschaffungen. Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Büroeinrichtungen	10 Jahre
Informatik Hardware	3 Jahre

Verbindlichkeiten für laufende Projekte Dritte

Die Verbindlichkeiten für laufende Projekte Dritte werden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Verbuchung der Verbindlichkeiten erfolgt, sobald ein Fördergesuch gutgeheissen und somit eine unwiderrufliche Verpflichtung begründet wird. Bei mehrjährigen Fördervereinbarungen wird nur die jeweils aktuelle Jahrest tranche im Aufwand verbucht und als Verpflichtung ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungen

Mit der Rechnungsabgrenzung werden aufgelaufene Aufwände und Erträge, welche noch nicht fakturiert wurden (Rechnung noch nicht erstellt/erhalten), ausgewiesen. Ebenfalls werden bereits bezahlte/gebuchte Aufwendungen für zukünftige Perioden (z.B. vorausbezahlte Mieten/Versicherungen) und erhaltene Erträge für das Folgejahr abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entsteht, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung vorgenommen werden kann. Ist der Abfluss von Ressourcen nicht wahrscheinlich, d.h. weniger als 50%, oder kann er nicht zuverlässig geschätzt werden, wird der Sachverhalt als Eventualverpflichtung ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

1 Arbeitgeberbeitragsreserve bei der Pensionskasse des Bundes (PUBLICA)

2008 hat Pro Helvetia eine Vereinbarung mit der PUBLICA für die Finanzierung arbeitgeberspezifischer Leistungen getroffen. Per 31.12.2018 besteht eine Reserve von 234 kCHF (Vorjahr 251 kCHF). Der Einsatz dieser Mittel erfolgt auf Anordnung von Pro Helvetia.

2 Vorauszahlung Miete Buchhandlung Paris

Diese Position ist eine langfristige Vorauszahlung der Jahresmiete von 31 kCHF an das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) für die Buchhandlung des CCS in Paris bis 31.12.2055.

3 Beteiligung an Pro Helvetia E.U.R.L. Paris

Die Verantwortung für die 100%-Beteiligung an der Pro Helvetia E.U.R.L liegt beim Centre culturel suisse. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft per 31.12.2018 beträgt 79 kEUR.

Beträge in kCHF	2018	2017
Stand 1.1.	130	166
Kapitalerhöhung	0	0
Neubewertung	-41	-36
Stand 31.12.	89	130

4 Kurzfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte

Diese Position beinhaltet die Verpflichtungen aus zugesprochenen Beiträgen für Projekte, bei welchen in den nächsten 12 Monaten mit einem Liquiditätsabfluss zu rechnen ist.

Beträge in kCHF	2018	2017
Pro Helvetia Zürich	10'609	9'808
Pro Helvetia Aussenstellen	989	1'012
Stand 31.12.	11'598	10'820

5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet unter anderem die Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in der Höhe von 111 kCHF (Vorjahr 111 kCHF).

6 Langfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte

Diese Position beinhaltet die Verpflichtungen aus zugesprochenen Beiträgen für Projekte, bei welchen später als in 12 Monaten mit einem Liquiditätsabfluss zu rechnen ist.

Beträge in kCHF	2018	2017
Pro Helvetia Zürich	3'536	3'270
Pro Helvetia Aussenstellen	110	337
Stand 31.12.	3'646	3'607

7 Rückstellungen allgemein

Die allgemeine Rückstellung beinhaltet einerseits nicht bezogene Ferien- und Mehrstundenguthaben des Personals und andererseits eine Rückstellung für Steuerrisiken im Ausland.

Beträge in kCHF	2018	2017
Stand 1.1.	427	458
Bildung	0	0
Verwendung/Auflösung	55	31
Stand 31.12.	372	427

8 Fonds eigene Projekte und Programme

Der Fonds eigene Projekte und Programme enthält folgende Mittel, welche für fest geplante eigene Projekte und Programme reserviert sind:

Beträge in kCHF	2018	2017
Länderauftritte	441	543
Promotionsaktivitäten	1'114	1'955
Eigene Initiative: Kultur und Wirtschaft	1'059	1'929
Eigene Initiative: Kulturaustausch Schweiz-Südamerika	682	642
Eigene Initiative: Interkulturelle Gesellschaft	746	334
Vorbereitungen für neue eigene Initiativen	154	140
Eigene Initiativen aus Kulturbotschaft 2012-2015	560	787
Sonderaktivitäten Verbindungsbüros	894	817
Sonderaktivitäten CCS Paris	201	275
Stand 31.12.	5'852	7'422

WEITERE ANGABEN

Projektkosten nach ZEW0

Die direkten Projektkosten stellen Mittel dar, welche Pro Helvetia für Dritte bereitstellt. Ausserdem fallen darunter Leistungen, die unmittelbar zur Umsetzung der unterstützten Vorhaben beitragen (z.B. direkt einem Projekt zuweisbare Personalkosten). Projektbegleitkosten sind administrative Leistungen, die im kausalen Zusammenhang mit externen wie internen Kulturprojekten anfallen (z.B. Kosten für Konzeption, Beratung und Promotion). Administrationskosten beinhalten alle Kosten, die nicht unmittelbaren Einfluss auf die Projekte haben, aber zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages von Pro Helvetia notwendig sind. Die Berechnungen richten sich nach dem Standard der Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Organisationen (ZEW0).

Beträge in kCHF	2018		2017 vor Restatement		2017 nach Restatement	
Direkte Projektkosten	34'576	82,1%	31'940	82,1%	32'516	82,4%
Projektbegleitkosten	2'550	6,1%	2'332	6,0%	2'332	5,9%
Gesamte Projektkosten	37'126	88,2%	34'272	88,1%	34'848	88,3%
Administrationskosten	4'970	11,8%	4'611	11,9%	4'611	11,7%
Total Aufwand	42'096	100,0%	38'883	100,0%	39'459	100,0%

Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden.

Verpflichtung aus Mietverträgen

Der Geschäftssitz von Pro Helvetia wird von der Gebäudeeigentümerin seit 2018 umfassend saniert. Nach Beendigung der Sanierung (geplant 30.9.2019) beginnt ein auf fünfzehn Jahre befristeter Mietvertrag mit Verlängerungsoption. Die gesamte Verpflichtung aus dem Mietverhältnis beträgt 7872 kCHF.

Transaktionen mit Nahestehenden

Der Bundesbeitrag beträgt 40 274 kCHF (Vorjahr 40 096 kCHF). Weitere Transaktionen mit Nahestehenden bestanden im Berichtsjahr nicht.

Entschädigungen an Mitglieder leitender Organe

Den Mitgliedern des Stiftungsrates (inkl. Präsident) von Pro Helvetia wurden im Berichtsjahr insgesamt 54 kCHF (Vorjahr 57 kCHF) und den Mitgliedern der Geschäftsleitung insgesamt 806 kCHF (Vorjahr 754 kCHF) vergütet.

Personalvorsorgestiftung

Pro Helvetia hat sich vertraglich an die Pensionskasse des Bundes PUBLICA angeschlossen. Im Jahr 2018 wurden Beiträge von Total 1350 kCHF (Vorjahr 1322 kCHF) an PUBLICA bezahlt. Der geschätzte Deckungsgrad per 31.12.2018 beträgt 100% (Vorjahr 107%).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Bilanz und die Betriebsrechnung wesentlich beeinflussen könnten. Die vorliegende Jahresrechnung 2018 wurde vom Stiftungsrat von Pro Helvetia am 26. Februar 2019 genehmigt.

Risikomanagement

Pro Helvetia führt im Auftrag des Eigners Bund ein Risikomanagement. Dabei werden Ereignisse und Entwicklungen beobachtet, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten und wesentliche negative finanzielle und nicht finanzielle Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele und die Erfüllung der Aufgaben als angeschlossene Organisation haben könnten. Der Risikokatalog wird periodisch geprüft und angepasst.

Pro Helvetia verfügt zudem über ein internes Kontrollsystem (IKS), welches auf die finanziellen Risiken ausgerichtet ist.

RESTATEMENT DER ERFOLGSRECHNUNG 2017 UND DER BILANZEN PER 31.12.2017 UND 01.01.2017

Sachverhalt

Bei einer vertieften Analyse der im «Fonds eigene Projekte und Programme» enthaltenen Positionen musste Pro Helvetia feststellen, dass die Stiftung bei der Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER per Anfang 2017 und der damit zusammenhängenden erstmaligen Unterscheidung zwischen Verpflichtungen gegenüber Dritten sowie eigenen Projekten und Programmen einen Teil der Verpflichtungen gegenüber Dritten falsch interpretiert hatte. Aus diesem Grund waren im «Fonds eigene Projekte und Programme» auch Positionen enthalten, bei welchen Pro Helvetia sich gegenüber Dritten bereits unwiderruflich verpflichtet hatte mit einer verbindlichen Finanzierungszusage. Diese Positionen wurden im Sinne einer Bereinigung ermittelt und rückwirkend den korrekten Positionen «Kurzfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte» resp. «Langfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte» zugewiesen. Gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER wurde auch die Vorjahresrechnung angepasst, wie wenn nie ein Fehler unterlaufen wäre (retrospektive Methode).

Das Restatement betrifft folgende Positionen:

Beträge in kCHF (kCHF = tausend Schweizer Franken)	nach Restatement	vor Restatement	Veränderung
ERFOLGSRECHNUNG 2017			
Projektaufwand	28'609	28'033	576
Veränderung Fonds eigene Projekte und Programme	359	935	-576
BILANZ PER 31.12.2017			
Kurzfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte	10'820	9'193	1'627
Langfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte	3'607	3'064	543
Fonds eigene Projekte und Programme	7'422	9'592	-2'170
BILANZ PER 1.1.2017			
Kurzfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte	10'444	9'248	1'196
Langfristige Verpflichtungen für laufende Projekte Dritte	3'481	3'083	398
Fonds eigene Projekte und Programme	7'063	8'657	-1'594

Ebenfalls angepasst wurden die Geldflussrechnung 2017 und die Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pro Helvetia Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pro Helvetia bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsverfahren sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsverfahren, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b ZGB in Verbindung mit 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Linus Furrer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Februar 2019

- Jahresrechnung 2018 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des Kapitals und Anhang)



PRO HELVETIA
Schweizer Kulturstiftung
Hirschengraben 22
CH-8024 Zürich
T +41 44 267 71 71
F +41 44 267 71 06
info@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch



JAHRESRECHNUNG 2018

